Veranstaltung „Die Arbeit mit Geflüchteten“ vom 12.11.2019

Es gab hervorragende Informationen zur Arbeit mit Geflüchteten aus der nun seit drei Jahren praktizierenden Beratungsstelle für Geflüchtete „Der Laden“. 2016 wurde im Haus und unter der Obhut des Vorstandes der IGM diese Einrichtung geschaffen.

Bianka Huber, die sowohl die Initiatorin als auch die bis heute arbeitende Leiterin ist, konnte uns über Erfolge, Probleme und vor allem Absicherung der Existenz dieser Einrichtung informieren. Deutlich wurde, dass diese Einrichtung von Tag zu Tag wichtiger wird, denn die „Flüchtlingssituation“ ist weder politisch noch menschlich geklärt.

Eine Aktion „WELCOME – Fachkräfte sichern durch Integration“ ist eine Aktion mit Langzeitperspektive, die sich sowohl an die Geflüchteten als auch an Unternehmen wendet. Denn nur durch gemeinsame Arbeit kann den Geflüchteten geholfen werden ihre Selbständigkeit durch qualifizierte Bildungsabschlüsse zu erreichen, wie auch dem Gejammere der Unternehmen „es fehlen qualifizierte Facharbeitskräfte“ konkrete Antworten zu geben.

Dass auf diesem Wege viele Einzelschritte notwendig sind, wurde an Beispielen deutlich gemacht. Vonseiten der politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen wird da sehr bescheiden und auch menschenverachtend mit den Geflüchteten umgegangen.

Es wird noch ein langer Weg sein, bis vielleicht hoffentlich in **allen** Köpfen klar wird, dass die Situation nur entspannt wird, **wenn wir uns jetzt um die kümmern, die jetzt Hilfe brauchen**. Politisch ist das Problem nur mit einer Politik zu lösen, die Kriege und Ausbeutung verhindert. Wir brauchen keine neuen Gesetze zur Verschärfung **gegen** Geflüchtete, wir brauchen eine Gesetzgebung zur Absicherung, dass weltweit **keine** Menschen mehr wegen Krieg und Ausbeutung ihre Heimat verlassen müssen.